

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Menden</u>		
Straße	<u>Neumarkt 5</u>		
PLZ, Ort	<u>58706 Menden</u>		
Telefon	<u>0 23 73/90 3-13 60</u>	Fax	<u>0 23 73/90 3-13 86</u>
E-Mail	<u>submissionsstelle@menden.de</u>	Internet	<u>http://www.menden.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2023-891</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

verschiedene , 58710 Menden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

"Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen die Sanierung von Hochwasserschäden an vorhandenen öffentlichen Gehwegen in Menden-Lendringens. Im Mai 2023 kam es aufgrund eines Starkregenereignisses im Ortsteil Lendringens zu erheblichen Beschädigungen in Form von Bodenerosionen an vorhandenen wassergebundenen Decken öffentlicher Wege. Betroffen sind der Böinger Weg, In der Mark, der Bieberfußweg, das Freizeitzentrum Biebertal sowie der Waldfriedhof. Das jeweilige Schadensbild ist geprägt von Auswaschungen, Materialanlandungen und tiefen Erosionsrinnen. Die beschädigten Wege sollen durch die Wiederherstellung wassergebundener Decken ertüchtigt werden. Insgesamt sind 2.800 m Wege instand zusetzen."

Dolomitsanddecke 0/5 bzw. 0/7 herstellen:	7.340 m ²
dynamische Tragschicht Dolo 0/11 herstellen:	1.330 m ²
Mineralgemisch 0/32 einbauen:	200 t
Abschieben vorhandener Wege (i.M. 10 cm):	2.360 m ²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 10 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 30 Tagen
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E55429894>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 20.07.2023 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 17.08.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E55429894>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 20.07.2023 um 10:30 Uhr

Ort

58706 Menden, Neumarkt 5, Zimmer A 126

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und Ihre Bevollmächtigten (Vollmacht erforderlich)

t) geforderte Sicherheiten**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

Bedingung an die Ausführung:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Heedfelder Str. 45, 58509 Lüdenscheid